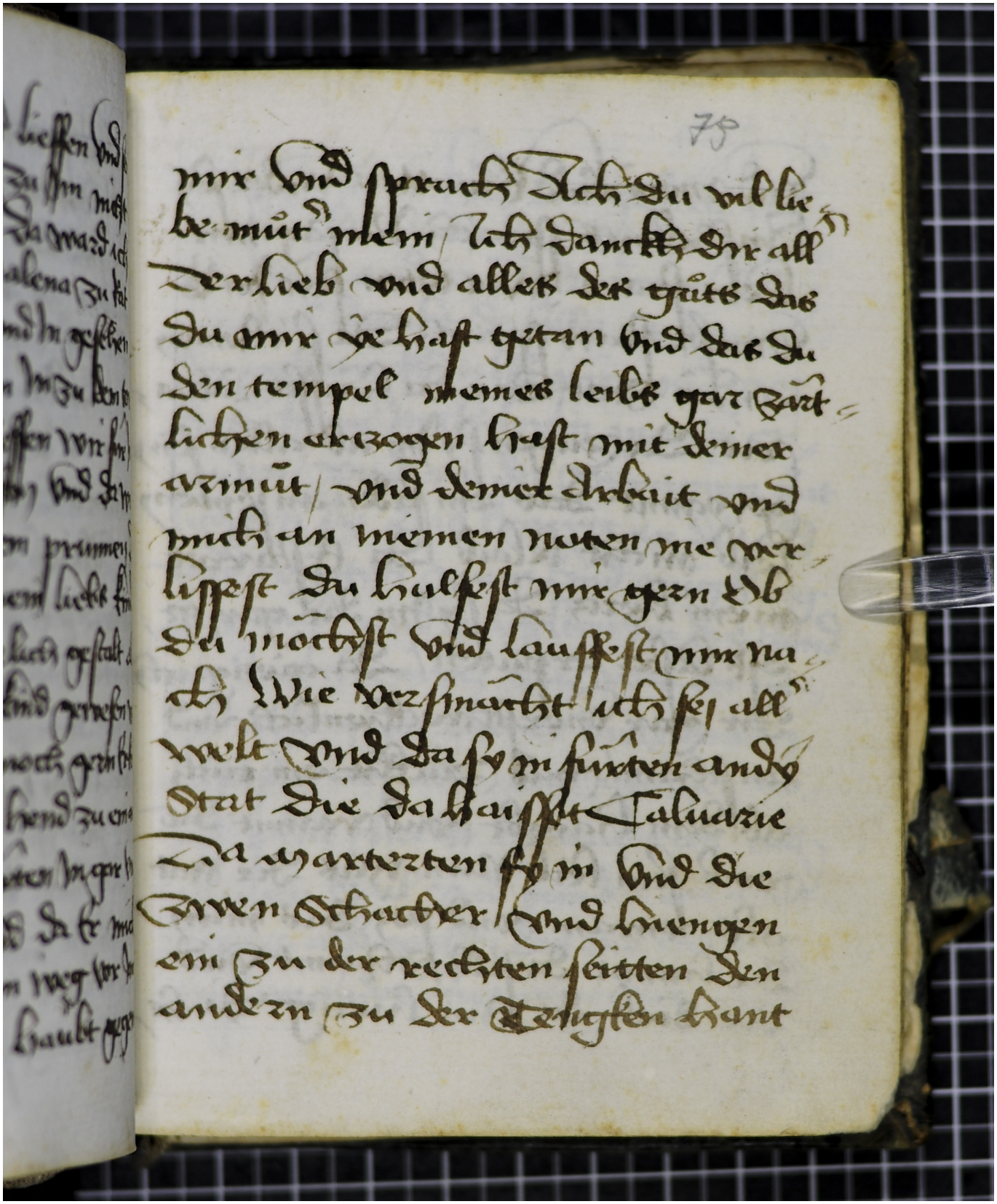
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



79

mir vnd sprach Ich du vil lie
be mut̃ mein / Ich danckh dir all̃
der lieb vnd alles der gůtt das
du mir je hast getan vnd das du
den tempel meines leibs gar zart
lichen erzogen hast mit deiner
armut̃ / vnd deiner arbeit vnd
mich an meinen noten nie ver
lassest du halfest mir gen ob
der mórchst vnd laufest mir na
ch Wie verzinnacht ich sei all̃
welt vnd da sy in fuͤrten ande
stat die da haisst Caluazie
da wartezten sy in vnd die
zwen schacher / vnd hiengen
ein zu der rechten seitten den
andern zu der zeuchten hant